

C. x. 14.

Gekürzt unbekannt. Zugl.: 1) wie in C.x.12. Nr. 1.2., Bl. 1-98;
 2) Gefäßstiel in Orländ., mit Datumsmerkmal ^{Af} Bl. 99 bis Zahl. -
 füllförmig sind Bl. 1-7. 48-58. 196. 198-210. 498-529. 618-625. 862-869.
 1070-1077. Bl. 679-778 sind vom Diffraktor geblättert bei der Nummerierung
 überschlagen worden. Bl. 225¹⁻⁴. 466¹⁻⁷. 570¹⁻². 820¹⁻⁴ sind unnummerniert
 beigetragen. - Um die Mitte Jhd 18. Jh., mög. von 1757 (Bl. 416) beginnend.
 1758 (Bl. 417) mit einem seitlichen Fußplatte von 1762 auf Bl. 148.-
 1825 Bl. in weiß glasiertem Ton von weiß hell, gelblich, grau
 Bl. - 21,5 x 17,2 cm. Höhe 19,2 x 12,5 cm. - Unterglocke.
 Die Bl. sind unverkleidet mit einer Wandscheibe besetzt,
 auf der Rückseite befindet sich seitlich eine Zeichnung eines Vogels. - Einband:
 die Lagen sind ringsum um 1920 in einem mit je drei Bindenenden
 verschraubten Holzblatt umgelegt worden.

Iselin, Johann Rudolf (1705-1779)

Historia iuris publici germanici.

Schriftvergleich
mit IV 10a.

Titel und Bl. 1-7 fehlen. Bl. 8 bzgl.: S. 3. Legum ferendarum non eadem
 semper obtinevit forma; | enquit auctor. quo nihil est certius ...

Es handelt sich um Vorlesungen, vermutlich eines Professors des
 Theologen Jurisprudenz Fakultäts, in Form eines fortlaufenden Kommentar-
 hers zu dem Markt nicht genannten Professor (auctor,
 auctor noster), ohne öffentliches Recht das drittpfand Reichs.

Viele Beispiele mit Überschriften siehe Lib. I, erg. 1.

Bl. 20 bzgl. ad L. 1. Cap. 2 | de Aurea Bulla. | S. 1. Inter Leges Imperii
 publicas non sine ratione primum locum | sibi vindicat Aurea
 Bulla...

Bl. 27: ad Lib. I. c. 3. | de Pace Profana. von den Landfrieden. |

S. 1. Duo sunt quae Republicam stabilient atque conservant...

Bl. 40: L. 1. c. IV. | de Capitulatione Imperatoris. | S. 1. Quis ad Leges
 Imperii referatur Capitulatio, est extra dubium | hodie...

Bl. 1123 gefüllt im Lib. VII. c. 3: De Prioratu Germanici Ordinis Equitum
 S. Johannis Hierosolymitani in S. 9 mit: portio quam
 quisque Commendator ex sua commenda solvit | vocatur
 responsalis, quam pecuniam ad magnum magistrem | habilitam

C. X. 14.

2

transmittere debet: et si hanc adeo ex hoc prestante sint occurrati!

§§. 1124. 1125. locc.

Die Proffessor für öffentliche Recht in Basel betrautete 1722-1757
Johann Käßhoff von Melking, der am 10. Juni 1757 starb
(Almanach Karlsruhe S. 164.) In der Gf. nicht vor 1753 geschrieben
ist, kann er als Professor nicht mehr in Freizeit kommen.
Ein Nachfolger war vom 5. Oct. 1757 ab Johann Rudolf Spaln,
vom Sommer 1766 bis 1788 J. S. Oct. a. 1757 Proffessor Institu-
tionum et Tractis publici fuit electus, quem provinuum I. b.
Vor 1757 verhandelten zwei Traktat publici zuständige amicorum apf,
namque eis [1788] minima resonat." Die Nachfolgeren über
der Reihe öffentliche Recht wurden aber unter seinem Namen
nicht verfolgt.

Basel 8. Juni 1944.

Gustav Binz.

Nachträge bis 2005